

Zukunftsrelevante Themen der Schulbauarchitektur, Impulsreferate und Publikumsdialog

3. Freiraum

Der Freiraum ist das verbindende Element einer Schule. Er beinhaltet viele verschiedene, für das Schulgeschehen zwingend notwendige Funktionen. Wir Landschaftsarchitekten und -architektinnen betrachten im Dialog mit dem Hochbau und der Schulgemeinschaft dieses gesamte Funktionsgefüge, welches sich grob in fünf Bereiche unterteilen lässt:

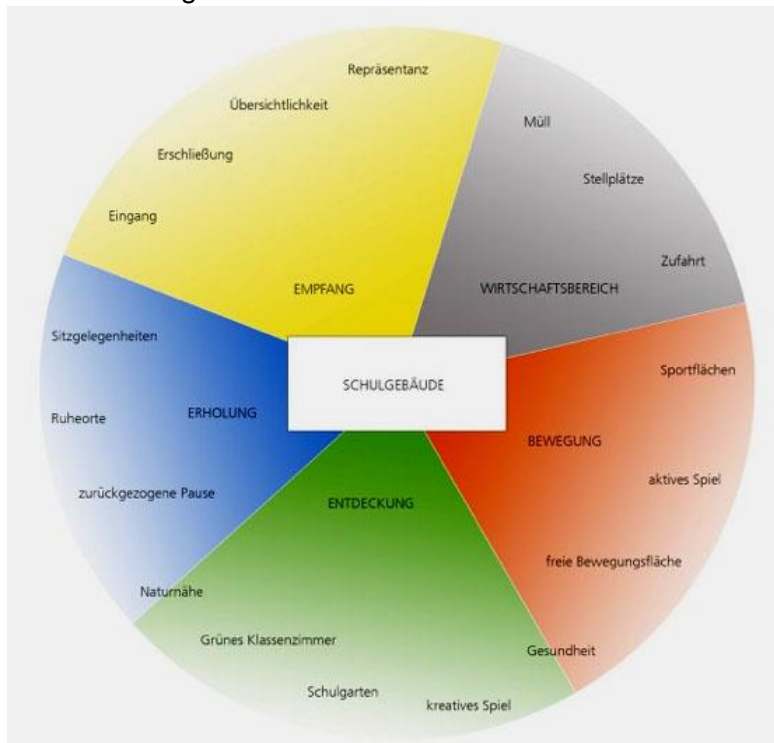


Abb.: bdla Sachsen
AG Bildungsräume
2016

Das Außengelände hat eine zentrale Funktion für die Gesundheit der Schüler/innen, für Bewegung und Ausgleich, für das soziale Miteinander und für die Schulgemeinschaft als Treffpunkt. Der Freiraum ermöglicht auch eine besondere Identifikation mit der Schule und wirkt positiv auf die Schulgemeinschaft.

Qualitativ hochwertige, vielseitig gestaltete und auf die Bedürfnisse der Schüler/innen ausgerichtete Freiflächen prägen das Sozialverhalten und die Lernmöglichkeiten in der (Ganztags)Schule entscheidend mit und tragen zur Gesundheitsförderung, zum gesunden Aufwachsen bei.

Die gesamte Freianlage stellt folglich einen Körper dar, der vergleichbar mit dem Schulgebäude einen Raum für multifunktionale Inhalte bietet und somit eine große Bedeutung für das inhaltliche Programm einer Schule besitzt.

Uns bewegen aktuell u.a. diese Themen beim Schulbau:

- Differenziertes Angebot für Bewegung, Spiel und Rückzug
- Freiraumqualität aktueller Schulneubauten
- „Leuchttürme Schulneubau“ versus Bestandsentwicklung
- Kleinklima: Entsiegelung, Beschattung und Begrünung 3D
- Raum für Eigeninitiativen und Mitgestaltung der Schule
- Öffnung der Schul- und Sportfreiflächen für den Stadtteil